



# Digitale Ausbildung Mediation

ortsunabhängig & berufsbegleitend



© fotolia.com/ DDRockstar

## Inhaltsübersicht

Ausbildung auf einen Blick	2
Mediationsausbildung	2
Ausbildungsinhalte	4
Wesentliche Modulinhalte	5
Ausbildungsstandort online/Leipzig	8
Dozierende	9
Teilnahmevoraussetzungen	10

## Ausbildung auf einen Blick

- **Ausbildung Mediation in 120 Stunden**  
In ca. einem halben Jahr erwerben Sie die Grundlagen der Mediation im zeitlichen Umfang von 120 Stunden.
- **Durchführung bei der IKOME® Dr. Barth GmbH & Co. KG – dem Mediationsinstitut in Leipzig mit langjährig erfahrenen Trainern**  
IKOME existiert bereits seit über 15 Jahren. Wir bieten Mediation als Dienstleistung an und bilden Mediatoren aus – und das mit praxiserprobten Trainern mit z. T. eigenen Mediationsinstituten. Wir sind eines der führenden Mediationsinstitute in Deutschland. Leipzig als Seminarort zeichnet sich durch eine gute Infrastruktur sowie durch vielfältige kulturelle Angebote aus
- **Qualitative Digitale Ausbildung Mediation mit Ihren Trainern: Prof. Dr. Gernot Barth (zertifizierter Mediator und Ausbilder BM®), Sosan Azad (zertifizierte Mediatorin und Ausbilderin BM®), Uwe Bürgel (zertifizierter Mediator und Ausbilder BAFM) und Sascha Lippe (Trainer, Online-Mediator, Wirtschaftsmediator (Steinbeis)).**  
Alle sind als ausgebildete Mediatoren und Trainer seit mehreren Jahren in Ausbildungskursen tätig. Sosan Azad arbeitet zudem als interkulturelle Trainerin und vermittelt u.a. interkulturelle Kompetenz und Verständigung.
- **Aufbaumodule: Organisation und Interkulturelles**  
Sie haben die Möglichkeit, gleich zwei Schwerpunkte als Vertiefungsmodule (in Präsenz) im Anschluss an Ihre Digitale Ausbildung Mediation zu wählen. Lernen Sie die Besonderheiten in Organisationen und im interkulturellen Bereich kennen!
- **Intervision und Selbsterprobung der Methoden**  
Sie erproben die erlernten Methoden und Phasen der Mediation auch selbstständig als Ausbildungsgruppe. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, in Rollenspielen selbst die Rolle als Mediator und als Streitpartei einzunehmen und das Erlernte zu festigen.

## Digitale Ausbildung Mediation

### Konflikte lösen ohne Anwalt und Richter – wie funktioniert Mediation?

Konflikte sind auf den ersten Blick „lästig“, beinhalten aber ebenso die Möglichkeit für Veränderung. Mediation ist ein Weg, kreative Lösungen für Konflikte zu finden und damit konstruktive Veränderungen anzuschieben. Mediation bedeutet in Konflikten die Vermittlung durch professionelle, neutrale Dritte und ist ein Verfahren mit klaren Strukturen zur Klärung von Konflikten unter Verwendung kreativer Lösungen. Mediatoren sind neutral und allparteilich. In der Mediation werden die Positionen und Interessen aller Beteiligten berücksichtigt und einbezogen, zur Konfliktlösung kommen verschiedenste Formate zur Anwendung, die der Mediator fall- und situationsbezogen auswählt. Dazu gehören professionelle

Kommunikations- und Fragetechniken, Methoden der Prozesssteuerung und die Verfahrensstrukturierung. Dies ermöglicht es den Konfliktparteien, sich die verschiedenen Sichtweisen vor Augen zu führen, festgefahrene Konflikte aufzubrechen und Lösungen zu entwickeln – eigenverantwortlich und auf Augenhöhe.

### **Was braucht es für die Leitung einer Mediation?**

Um ein Verfahren wie die Mediation durchzuführen, werden u.a. umfangreiche Kenntnisse über das Mediationsverfahren, über Konflikte und Konflikteskalationen sowie zu rechtlichen Fragestellungen benötigt. Außerdem müssen spezielle Kommunikationsmethoden und Interventionstechniken beherrscht werden. Des Weiteren ist es zentral, ein empathisches und vertrauensvolles Verhältnis zu und zwischen den Medianten herstellen zu können und ein Bewusstsein für die eigene Aufgabe und Haltungen zu haben.

All diese Kompetenzen vermitteln wir in unserer handlungsorientierten Ausbildung. Im Zentrum steht das Training einer vermittelnden Gesprächsführung an Beispielfällen. Kognitive Inhalte werden im Zusammenhang mit praktischen Problemen (Fällen) dargestellt. Unsere interdisziplinäre Ausbildung fördert gleichfalls die kommunikative und interaktive Kompetenz der Beteiligten. Sie werden befähigt, mit Konflikten konstruktiv umzugehen.

Die Digitale Ausbildung Mediation findet bis auf das Abschlussmodul online statt und ermöglicht eine ortsunabhängige Teilnahme. Das Abschlussmodul wird dazu genutzt, sich in unserem Seminarzentrum in Leipzig auch in Präsenz kennenzulernen, auszutauschen und zu vernetzen.

### **Wie kann Mediation für die berufliche Qualifikation genutzt werden?**

Auch wenn der Beruf des Mediators noch relativ neu ist, eröffnen sich zunehmend attraktive Chancen einer beruflichen Tätigkeit. Ansätze finden sich derzeit im Familien-, Beratungs-, Schulungs- und Organisationsbereich ebenso wie in der Wirtschaft. Darüber hinaus verbreitet sich die Mediation im öffentlichen Sektor wie z.B. im Planungsbereich. Einsatzfelder bieten sich auch bei Bürgerbeteiligungsprojekten oder bei Konflikten in der Nachbarschaft bzw. zwischen Mietparteien. Interkulturelle Fragestellungen spielen zudem in allen diesen Feldern zunehmend eine Rolle.

Für freiberufliche Berufsgruppen wie Rechtliche Betreuer, Psychologen, Therapeuten, Organisationsberater oder Rechtsanwälte etc. ist Mediation eine interessante, sinnvolle Ergänzung zur eigenen Tätigkeit. Neben der praktizierenden Mediation stellen mediative Kompetenzen eine zentrale Schlüsselqualifikation dar. Damit lässt sich Mediation im eigenen beruflichen Umfeld integrieren sowie das eigene Konflikt- und Persönlichkeitsverhalten weiterentwickeln.

## Ausbildungsinhalte

Umfang, Inhalte und Aufbau der Ausbildung orientieren sich am deutschen Mediationsgesetz. Jedes Ausbildungsmodul ist einem speziellen inhaltlichen Schwerpunkt gewidmet, jedoch wird auch bereits Erlerntes wiederholt und sinnvoll mit neuen Aspekten verknüpft. Rollenspiele, Praxisfälle, Übungen sowie analytische Feedbacks unterstützen den Wissenstransfer in die Praxis. Somit ist ein kontinuierlicher Kompetenzzuwachs der Teilnehmer sichergestellt.

Module	Zeitstunden
Modul 1: Grundlagen der Mediation	23
Modul 2: Konfliktverständnis: Umgang mit Konfliktdynamiken	23
Modul 3: Die Kunst des Fragens	23
Modul 4: Recht in der Mediation	24
Modul 5: Praxistransfer und Vertiefung von Mediationsmethoden	27
Ausbildungsstunden	120

Seminarzeiten: Modul 1-3: Do. 13:00 – 19:00 Uhr, Fr. 09:00 – 18:00 Uhr, Sa. 09:00 -17:00 Uhr

Modul 4: Do. 13:00 – 19:00 Uhr, Fr. 09:00 – 18:00 Uhr, Sa. 09:00 -18:00 Uhr

Modul 5: Do. 09:00 – 18:00 Uhr, Fr. 09:00 – 18:00 Uhr, Sa. 09:00 -18:00 Uhr

## Wesentliche Modulinhalte

### Modul 1: Grundlagen der Mediation

- Grundzüge, Definition, Prinzipien und Idee der Mediation
- Geschichte der Mediation
- Selbsterfahrung von Mediation, Selbstreflexion im Rollenspiel
- Unterschiede und Abgrenzung zu anderen Verfahren und Konfliktlösungsmethoden
- Haltung des Mediators (Grundzüge), Aufgaben und Rolle
- Überblick zu Verfahrensverlauf und Phasen der Mediation bei Konflikten
- Mediationseignung von Fällen
- Umsetzung und Rolle des Rechts
- Fallbeispiele

### Modul 2: Konfliktverständnis: Umgang mit Konflikten, Eskalationen und Emotionen

- Typologie von Konflikten, Konflikttiefen und Konfliktanalyse
- Konflikteskalation, Dynamiken und Stufen, Funktionen von Konflikten
- Mediationsmodelle (unterschiedliche Ansätze, Modelle sowie Harvard-Konzept)
- Selbstbehauptung, Wechselbezüglichkeit und Gemeinsamkeiten in der Mediation
- Ressourcen in Konflikten und deren Nutzung
- Erkennen von und Umgang mit Emotionen im Mediationsprozess
- Erfahrung, Reflexion und Umgang mit Allparteilichkeit und Neutralität
- Verhandlungsführung und -management bei Konflikten: Intuitives Verhandeln, Verhandlung nach dem Harvard Konzept / integrative Verhandlungstechniken, distributive Verhandlungstechniken
- Fallbeispiele

### Modul 3: Die Kunst des Fragens

- Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationstechniken: Paraphrasieren, Verbalisieren, Reframing, verbale und nonverbale Kommunikation
- Grundlagen mediativen Fragens
- Fragemodell – Wirklichkeits- und Möglichkeitskonstruktionen
- Fragematrix – Arbeiten mit ressourcenorientierten Hypothesen
- Zirkuläres Fragen – Arbeiten an Beziehungs- und Konfliktmustern
- Visualisierungs- und Moderationstechniken
- Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen (Brainstorming, Mindmapping, weitere Kreativitätstechniken, Risikoanalyse)
- Fallbeispiele

### Modul 4: Recht in der Mediation

- Rolle des Rechts in der Mediation
- Rolle des begleitenden Anwalts
- Mediationsgesetz, Vertrag und Vereinbarung
- Abgrenzung von zulässiger rechtlicher Information und unzulässiger Rechtsberatung durch den Mediator
- Sensibilisierung für die rechtliche Relevanz bestimmter Sachverhalte
- Mitwirkung von Rechtsanwälten, Experten, Gutachtern in der Mediation
- Rechtliche Besonderheiten der Mitwirkung des Mediators bei der Abschlussvereinbarung
- Ermöglichen einer rechtlich informierten Entscheidung bei rechtlich relevanten Sachverhalten

### Modul 5: Praxistransfer und Vertiefung von Mediationsmethoden

- Kommunikations-, Verhandlungs-, Moderationstechniken in der Mediation
- Konflikt – Coaching / Supervision als Mediationskompetenz
- Co-Mediation
- Profilentwicklung / Transfer in die Praxis
- Chancen und Grenzen der Mediation

## Aufbaumodul 1: Mediation im interkulturellen Kontext (Präsenz)

- Besonderheiten im Mediationssetting und Mediationsdesign
- Kulturspezifisches Konfliktverhalten
- Unterschiede in den Kommunikationsstilen
- Shuttle-Mediation
- Mit Komplexität umgehen: Wechselwirkungen zwischen Rolle, Auftrag, Person und Kultur wahrnehmen lernen
- Arbeit mit Übersetzern

## Aufbaumodul 2: Mediation in Organisationen und Teams (Präsenz)

- Pre-Mediation (Vorbereitung innerbetrieblicher Mediation, Einbindung von Mitarbeitern und Schaffung einer Arbeitsgrundlage für den Mediationsprozess)
- Geschickte Fälle (Auftragsklärung mit dem Initiator der Mediation, Klärung der Rahmenbedingungen für den Mediationsprozess, insb. Ergebnisoffenheit, Freiwilligkeit und Vertraulichkeit)
- Delegierte im Mediationsprozess (Umgang mit Vertretern in der Mediation, Einbindung der "Vertretenden", zum Beispiel von Mitarbeitern in der jeweiligen Abteilung sowie möglicher weiterer Interessengruppen)
- Mehrparteienmediation (Umgang mit Großgruppen in der Mediation, zum Beispiel bei Teamkonflikten)
- Visualisierungs- und Kreativitätstechniken (Grundlagen der Visualisierung, einzelne Visualisierungsmethoden und -techniken, Grundlagen der kreativen Lösungsfindung)
- Mediation in Organisationen (Zusammenhänge von Mediation und Organisationsentwicklung, systemische Mediation)



## Ausbildungsstandorte

- **Online**

Die Module 1-4 der Digitale Ausbildung Mediation werden online durchgeführt und ermöglichen so eine ortsunabhängige Teilnahme. Das Abschlussmodul 5 wird in Präsenz im IKOME-Seminarzentrum in Leipzig stattfinden und dient der Vernetzung und Austausch der Teilnehmenden.

- **Leipzig:**

Das IKOME-Seminarzentrum ist ideal im Zentrum-Süd von Leipzig gelegen. Durch den City-Tunnel erreichen Sie uns auch per Bahn innerhalb von 5 Minuten vom Hauptbahnhof oder in 20 Minuten vom Flughafen Leipzig-Halle. Zur überregional bekannten Kneipen-Meile „Karli“ (Karl-Liebnecht-Straße) und zum Gasthof Bayerischer Bahnhof (Platz 2 bei Tripadvisor) ist es nur ein „Katzensprung“. Unsere Hotelempfehlung für Sie ist das Hotel Markgraf. Dieses liegt in unmittelbarer Nähe des Seminarzentrums.



## Trainer der Ausbildung



### Prof. Dr. habil. Gernot Barth

Gernot Barth habilitierte in der Sozialpädagogik. Seit Jahrzehnten beschäftigt er sich wissenschaftlich und praktisch mit dem Thema Konflikt. Er arbeitet als Mediator, Supervisor, Trainer und Dozent. Er ist Direktor der Akademie für Mediation, Soziales und Recht und der IKOME® Dr. Barth GmbH & Co. KG. Er ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Die Mediation“.



### Dipl.-Soz.päd. Sosan Azad

Sosan Azad ist Sozialpädagogin, interkulturelle Trainerin, Mediatorin und Ausbilderin des Bundesverbandes Mediation e. V. (BM®). Sie ist Geschäftsführerin der StreitEntknoten GmbH und bietet seit über 20 Jahren vielfältige Leistungen in den Bereichen interkulturelle Kompetenz, Konfliktmanagement, Mediation, Prozessbegleitung, Organisationsberatung, Supervision, Coaching und Moderation an.



### Uwe Bürgel

Uwe Bürgel ist anerkannter Familienmediator BAFM (Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation e.V.) und NCRC (National Conflict Resolution Center, San Diego, USA) und Wirtschaftsmediator. Zudem ist er anerkannter Mediations-Supervisor BAFM und Trainer BAFM. Er war viele Jahre als Rechtsanwalt und Interims-Manager im asiatischen Ausland aktiv.





### Sascha Lippe

Sascha Lippe ist Bankbetriebswirt und bringt 12 Jahre Erfahrung in Führungsverantwortung im Bankensektor mit in seine Tätigkeit ein. Seit 2016 ist Sascha Lippe für IKOME | Steinbeis Mediation als Trainer, Coach, systemischer Berater und Online- und Wirtschaftsmediator tätig. Er berät im organisationalen Kontext und ist Experte für die Themenbereiche Digitalisierung, Agiles Arbeiten, Online-Führung und die Bearbeitung von Teamkonflikten.

### Teilnahmevoraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium; oder
- abgeschlossene Berufsausbildung und einschlägige Berufserfahrung von mind. 3 Jahren

Bei Abweichungen ist eine Einzelfallprüfung notwendig.

Es müssen für den Erwerb des Teilnahmebescheinigung folgende Kriterien erfüllt sein:

- dokumentierte Anwesenheit der 120 Ausbildungsstunden
- Vorliegen der vollständigen Bewerbungsunterlagen

Im Erfolgsfall schließt die Ausbildung mit der Erteilung einer Teilnahmebescheinigung der IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG „**Digitale Ausbildung Mediation**“ ab. Die Teilnehmer können mit Abschluss der Ausbildung Mediationen eigenständig durchführen.

**Anmeldung**

Ggf. vorab per Fax: (0341) 22 541-351, per Mail: kontakt@ikome.de

Per Post an: **IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG, Hohe Straße 11, 04107 Leipzig**

Gern können Sie sich auch online bei uns anmelden.

Zur Anmeldung sind das originale Anmeldeformular und die Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen des höchsten Abschlusses per Post, Fax oder Mail einzureichen.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Ausbildung an:

**Digitale Ausbildung Mediation**

- Gesamtausbildung (inkl. Unterlagen)      2.350,00 EUR\*
- Aufbaumodule:                                      jeweils 640,00 EUR\*

**Einzelmodule:**

Modul 1 (online)	Do, 15.06. - Sa, 17.06.2023
Modul 2 (online)	Do, 27.07. - Sa, 29.07. 2023
Modul 3 (online)	Do, 07.09. - Sa, 09.09.2023
Modul 4 (online)	Do, 26.10. - Sa, 28.10.2023
Modul 5 (in Präsenz / Leipzig)	Do, 11.01. - Sa, 13.01. 2024

**Aufbaumodule:**

- Aufbaumodul 1:      Termin wird zeitnah bekannt gegeben      (640,00 EUR\*)
- Aufbaumodul 2:      Do, 05.10. – Sa, 07.10.2023      (640,00 EUR\*)

(\*Befreiung von der Mehrwertsteuer liegt vor)

**Bitte in Blockschrift ausfüllen!**

- 
- Digitale Ausbildung Mediation

Vorname, Name	
Geburtsdatum, Geburtsort	
Tätigkeit	
Firma	
Wohnanschrift	
Rechnungsanschrift	
Tel/Fax	
E-Mail	

Von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, den **allgemeinen Teilnahmebedingungen** und der **Datenschutzerklärung** der IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG habe ich Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Einzusehen unter [www.ikome.de](http://www.ikome.de)  
Der Vertrag kommt nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

- 
- Hiermit stimme ich zu, dass mir Newsletter und Veranstaltungshinweise bis auf Widerruf zugeschickt werden dürfen.

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_